bedeutungsloses kleines Artistendasein zurück.

Vegetieren, Tricks und dunkle Geschäfte in Wien.

In der Nähe des Wurstelpraters in einem Artistencafé hatte Hanussen nun sein Haupquartier. Gelegenheitsengagements in kleinen Etablissements hielten ihn mit seinen alten Künsten eben über Wasser. Sein Fach war überlaufen und obwohl er bei seinen "Sitzungen" mit besonderer Dreistigkeit, besonders den Frauen gegenüber, auftrat, fiel er nicht sehr aus dem Rahmen der tausend Gedankenleser. All ihre Mätzchen kannte und beherrschte er. So sehr, daß er schon 1917 ein Bändchen herausgegeben hatte, das in wenig schönem Deutsch, aber mit erstaunlicher Offenheit die meisten Tricks der Berufs-Telepathen preisgab. Aber auch dies war ein Trick. Durch diese "Enthüllungen" wollte Hanussen zeigen, daß er ein echter Telepath sei.

War ihm durch diese Publikation klar geworden, daß er ein gewisses journalistisches Geschick habe, so nützte er diese neuentdeckte Fähigkeit weidlich aus. Er gründete und leitete ein Wochenblättchen "Der Blitz", das sich mit minder harmlosen Enthüllungen befaßte. Statt Bühnentricks plauderte das bald gefürchtete Journal Erlauschtes und Aufgebauschtes aus der sog. guten Gesellschaft aus. Skandalartikel erschienen. Oder auch nicht. Denn Hanussen ließ den jeweils Betroffenen vorher einen Bürstenabzug zeigen, der zu einem guten Preis zu erwerben war. Dann erschien der Artikel nicht. Das unrühmlichst bekannte Erpressermanöver des Revolverjournalisten. Mit dieser schmutzigen Wäsche stieß er aber eines Tages sehr an und es sollte ein Verfahren gegen ihn eröffnet werden. Da wechselte er den Schauplatz seiner Tätigkeit und fuhr eilends nach Berlin.

Neuer Aufstieg.

In Berlin saß er erst brütend im Café "Central". Dann wollte es ein Zufall, daß er im Laden für gaukelnde Bühnenkünstler, dem "Zauberkönig" auf der Friedrichstraße ein verblüffendes Zahlenspiel entdeckte und erwarb, das ihm für eine neue große Nummer besonders geeignet schien. Also baute er das "Erraten einer gedachten Zahl" geschickt neu auf und erhielt mit dieser, halb witzig, halb geheimnisvoll servierten Darbietung auch wirklich schon mittlere Variété-Engagements. Bis ihn ein findiger Künstler-Agent auf den guten Gedanken brachte, diese Nummer mit unverbindlichen aber bedeutungsvollen Prophezeiungen für die "Herrschaften aus dem Publikum" zu spicken, die er zur Kontrolle auf die Bühne rief. Tatsächlich legte er sich dergleichen zurecht, gefiel damit und wurde sehr bekannt.

DAS DÜSTERE HOROSKOP

PROPHETISCHE WOCHENSCHRIFTEN

HELLSEHEREI-INFLATION